

Fiesta ST bei den X-Games

Gleich sieben Ford Fiesta ST Rallycross-Fahrzeuge werden am Sonntag im Olympiastadion von Barcelona starten. Die technisch umfangreich modifizierten Rennwagen nehmen an den internationalen X-Games-Wettbewerben (16. - 19. Mai 2013) teil, die ihr Debüt in Europa feiern. Die spektakuläre Veranstaltung bildet unter anderem den Rahmen für die zweite Runde der Global Rallycross Championships (GRC). Basierend auf dem kürzlich erst eingeführten Ford Fiesta ST-Serienfahrzeug bietet das Rallycross Car einen Allrad-Antrieb sowie 404 kW / 550 PS, damit ist das Fahrzeug beim Sprint von 0 auf 100 km/h in etwa 2 Sekunden so schnell wie ein Fomel-1-Rennwagen.

Der schwedische Rallycross-Experte OlsbergsMSE betreibt den größten von Ford unterstützten Ford Fiesta ST-Rennstall unter der Leitung des ehemaligen Rennfahrers Andreas Eriksson. Die Block- und Hoonigan Racing Division rundet den Auftritt von Ford mit einem Ford Fiesta ST RX43 ab. Der Ford Fiesta behauptete die ersten fünf Plätze bei der Öffnung des Global X-Games/GRC-Events in Foz do Iguaçu in Brasilien, bei dem Scott Speed vor Heikkinen, Sandell, Arpin und Deegan triumphierte.

„Die X-Games haben ein globales Publikum“, sagte Ford Racing Direktor, Jamie Allison. „Mit der Tatsache, dass die Sommer-Spiele nun auch erstmalig in zwei europäische Großstädten ausgetragen werden - am Wochenende in Barcelona und im Juni in München – profiliert sich dieser Extremsportwettbewerbs weiter. Es ist die perfekte Ergänzung für Ford – nicht nur als Teilnehmer, sondern auch als Sponsor“.

Die X-Games sind eine Extremsportveranstaltung und wurden erstmals 1994 veranstaltet. Seither werden die Extremsportwettbewerbe jährlich in verschiedenen Städten der USA ausgetragen. (ampnet/deg)